



^b
**UNIVERSITÄT
BERN**

Kurzbiographie von Thomas Stocker, Professor Emeritus, Universität Bern

Thomas Stocker hat an der ETH Zürich Umweltphysik studiert und 1987 doktort. Nach Forschungsaufenthalten in London, Montreal und New York wurde er 1993 Leiter der Abteilung für Klima- und Umweltphysik am Physikalischen Institut der Universität Bern. Er wurde Ende Juli 2024 emeritiert. Seit 2025 ist er Präsident der Ice Memory Foundation.

Er ist Autor oder Mitautor von über 290 wissenschaftlichen Publikationen im Bereich der Klimadynamik sowie der Modellierung und Rekonstruktion von Paläoklimaschwankungen. Von 2008 bis 2015 war Thomas Stocker Co-Vorsitzender der Arbeitsgruppe I des Intergovernmental Panel on Climate Change (IPCC). Der Bericht, der unter seinem Vorsitz im September 2013 von allen Ländern verabschiedet wurde, bildet die wissenschaftliche Grundlage für das Klimaabkommen von Paris.

Thomas Stocker hat für seine Arbeiten den Dr. Honoris Causa der Universität Versailles und der ETH Zürich, sowie die Hans Oeschger Medaille der European Geosciences Union und den Prix de la Belgica erhalten. Er ist Mitglied der Deutschen Akademie Leopoldina, der American Association of Arts and Sciences und der Italienischen Accademia dei Lincei. 2017 wurde ihm der Schweizer Wissenschaftspreis Marcel Benoist verliehen und 2024 war er Mitpreisträger des BBVA Frontiers of Knowledge Award. 2026 erhielt er die Alfred Wegener Medaille der European Geosciences Union

www.climate.unibe.ch/stocker
thomas.stocker@unibe.ch